

Studium der Wirtschaftspädagogik (Master) und Referendariat in Bayern

Beitrag von „Wipaed“ vom 29. November 2018 15:44

Hello liebe Forumnutzer*Innen!

Ich werde dieses Semester meinen Bachelor of Science in Wirtschaftswissenschaften mit den Schwerpunkten Wirtschaftsinformatik und Informatik/Mathematik sehr erfolgreich abschließen. Nun möchte ich gerne den Master in Wirtschaftspädagogik im kommenden Sommersemester starten, um so später an einer Berufsschule oder sogar an einer Berufsoberschule (und idR. auch Fachoberschule) unterrichten zu dürfen, da ich an beiden Schulformen selbst bereits als Schüler war und mich insbesondere die Zeit an der BOS nachhaltig prägt. Da ich in meinem Bachelor nur im geringen Umfang Inhalte aus dem Bereich der Wirtschaftspädagogik hatte, kommen nach ausführlicher Recherche nur wenige Studiengänge letztendlich in Frage, die da wären: [M.Sc. Wirtschaftspädagogik mit Qualifizierungsfach Informatik](#) (TU Dresden), [M.Sc. Wirtschaftspädagogik/Wirtschaftsinformatik](#) (Uni Bamberg), [M.Sc. Berufs- und Wirtschaftspädagogik](#) (TU Chemnitz) und schließlich noch der [Diplomstudiengang Wirtschaftspädagogik](#) ("Wipaed Compact", JKU Linz, hier kann man innert von 2,5 Jahren das Diplom machen, wenn man bereits einen Bachelor in Wirtschaftswissenschaften hat). Nun stellt sich mir die Frage, ob, bis auf Bamberg, diese Studiengänge es mir ermöglichen anschließend ein Referendariat in Bayern zu beginnen? Insbesondere bei dem österreichischen Diplomstudiengang bin ich mir unsicher. Ein Master in Sachsen sollte dahingegen kein großartiges Problem sein, oder? Zudem würde es mich interessieren wie notwendig ein Zweitfach für eine Anstellung als Lehrkraft in Bayern ist, denn ein mögliches Zweitfach hätte ich nur nach dem Masterabschluss in Bamberg (Wirtschaftsinformatik) oder in Dresden (Informatik). Ich würde mich freuen, wenn hier vllt. die/der ein oder andere Wirtschaftspädagogin/Wirtschaftspädagoge von ihren/seinen Erfahrungen und Einblicken berichten möchte. Ich bin für jede Einschätzung dankbar!

Danke,
Sebastian

Beitrag von „plattyplus“ vom 29. November 2018 16:27

In Paderborn könntest Du auch noch Wirtschaftspädagogik mit Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik studieren. das habe ich zumindest damals so gemacht. Aber ich habe auch mit Dipl. Hdl. abgeschlossen und nicht mit Master of ...

--> <https://www.uni-paderborn.de/studienangebot...dagogik-master/>

Beitrag von „Wipaed“ vom 29. November 2018 17:29

Danke für die Info! Leider habe ich lediglich 16 von den 25 in Paderborn geforderten ECTS/LP im Fachbereich Wirtschaftspädagogik. Das ist meistens die Krux.

Beitrag von „Veronica Mars“ vom 29. November 2018 18:03

von den Orten habe ich keine Ahnung, aber ich würde dringend zum Zweitfach raten!